

	<p>Objekt: West-Kelten: Südgallische „monnaie à la croix“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18273013</p>
--	---

Beschreibung

Teile des Münzbildes sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite sind außerhalb des Schrötlings. - Typus Savès série I der sogenannten Gruppe „à tête cubiste“. Im Allgemeinen wurden die charakteristischen Kreuzmünzen aus dem Südwesten Galliens den literarisch belegten Volcae Tectosages zugeschrieben. Jedoch siedelten noch andere keltische Gruppen in diesem Gebiet und daher wird die unverfänglichere Sammelbezeichnung „monnaies à la croix“ bevorzugt.

Vorderseite: Rechteckiger Kopf nach l. Davor zwei sich entgegenschwimmende Delphine?
Rückseite: Kreuz mit Mittelpunkt und vier Feldern. Im ersten F. l. oben ein Bogen mit einem Korn, r. daneben im zweiten F. ein Bogen mit einem Korn, im dritten F. l. unten ein Bogen mit einer Axt, r. daneben im vierten F. ein Bogen mit einer Ellipse.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.53 g; Durchmesser: 13 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	100-50 v. Chr.
	wer	
	wo	Frankreich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Kelten

wo

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Tier

Literatur

- G. Savès, Les monnaies gauloises à la croix (1976) 116 ff. Nr. 1-18 (Gruppe „à tête cubiste“ série I).
- J.-C. Richard Ralite - C. Lopez, Les monnaies à «la croix» ou «à la roue» de la société archéologique de Montpellier, Revista Numismática OMNI 11, 2017, 22. 30 ff. Nr. 473-515 (Groupe cubiste, datiert ca. 1. Hälfte bis zweite Hälfte 1. Jh. v. Chr.).